

Die Drohnen oder Männchen haben keinen Stachel; sie arbeiten nichts und essen viel. Darum werden sie im Herbst von den Arbeitsbienen aus dem Stocke gejagt oder todtgestochen.

Die Bienen lieben die Königin als ihre Mutter. Wenn die Königin stirbt, so trauern alle Bienen; sie essen nichts mehr, sie arbeiten nicht mehr, und wenn sie nicht eine neue Königin erhalten, so geht der ganze Stoc zu Grunde.

Ein merkwürdiges Beispiel der Anhänglichkeit an ihre Königin erzählt uns Reaumur. Eine junge Königin wurde als todt aus dem Wasser gezogen, dazu auch noch, ebenfalls scheinodt, 4 bis 5 Drohnen und 7 bis 8 Arbeiter, die aber sämmtlich aus einem andern Stocke als die Königin waren. Nach einiger Zeit erholten sich einige von den Arbeitern und krochen, da sie noch schwach waren, langsam hin und her. Kaum bemerkten sie den hilflosen Zustand der Königin, so fingen sie an, dieselbe zu lecken und zu streicheln, während sie für ihre eigenen Kameraden, die todt oder sterbend umher lagen, nicht die geringste Sorge zeigten. — Nach Verlauf einer Viertelstunde gab die Königin ein Zeichen des wiederkehrenden Lebens. Ein allgemeines Gesumse schien nun die Freude der besorgten Bienen auszudrücken, und sie brachten die verehrte Herrscherin glücklich in's Leben zurück.

Wenn man an den Bienenstoc gehen will, muß man eine Bienenkappe aufsetzen, woran vor dem Gesicht ein Drathgitter eingefest ist. Besonders ist dies nöthig, wenn die Bienen schwärmen, d. h. wenn die jungen Bienen mit ihrer jungen Königin auswandern und einen neuen Stoc gründen.

Wenn man die Bienen ruhig läßt, so stechen sie nicht leicht. Wer aber nach ihnen schlägt, muß dies bitter bereuen.